

heul Sachrechnen Klasse 1

Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. Juli 2009 14:14

Frage: "Wie viele schafft sie übermorgen?"

Heute in meinem Sachrechenunterricht:

An einem Sportfest nehmen 14 Kinder der Klasse 2a teil und 13 der Klasse 2b. Für ein Spiel werden sie in drei gleichgroße Mannschaften geteilt. Wie viele Kinder sind in jeder Mannschaft?

Also die Frage stand schon da und weil ich schon leicht genervt war (😈), habe ich noch dazu gesagt, dass wir dazu ZWEI Aufgaben rechnen müssen. Heinzi ruft sofort rein: "as sind 27 Kinder! 13 plus 14 sind 27! 27 Kinder!" Ich schaue ihn genervt an wegen des 'Reinrufens, er schlägt sich die Hand auf den Mund: "Äh, ich mein 26!" 😭

Okay, wir schreiben also auf $14 + 13 = 27$

Peterle: "Das ist ja mal voll eicht!"

"Ja, dann sag doch mal, wie's weitergeht."

"Antwort: Es sind 27 Kinder!"

"Nein."

Erna: "Nee, 27 sind doch die ganze 2a und 2b zusammen!"

Heinzi: "Oah, krass, sind die nur 27 Kinder in ZWEI Klassen?! Voll wenig, wir sind ja 22 in einer Klasse, sau viele!"

Ich: "Wahrscheinlich haben bei diesem Sportfest nicht alle Kinder mitgemacht! Also: 27 Kinder haben da mitgemacht. Und die wurden jetzt in drei gleich große Gruppen eingeteilt!!!! Wie viele Kinder waren in einer Gruppe? Was müssen wir rechnen?"

Carla: "27 : 3"

Ich: "Richtig. Warum denn?"

Barbara: "Weil 27 in der Dreierreihe ist!"

Ich: "Wir können auch durch 14 teilen, dann bleiben halt welche übrig!!"

Barbara: "Achso!"

Theo: "Aber 14 sind eh zu viele für eine Gruppe!"

Susi: "Es steht doch auch da, dass immer 3 in eine Gruppe gehen!"

Ich: "Da steht: Für ein Spiel werden sie in drei gleichgroße Mannschaften eingeteilt."

Susi: "Mein cih doch!"

Okay, ich erspare euch den Rest.

Mein Plan ist es nun, dass die Kinder morgen selbst Rechengeschichten aufschreiben, auf Karten schreiben und auf die Rückseite Aufgabe und Antwort. Dann ihre Karten gegenseitig tauschen. Mal sehen, ob sie sich dann mehr in die Geschichten reindenken, wenn sie sie geschrieben haben und nicht ein Schulbuchverlag...